

Wochen-



Blatt

der Churfürstlich-

Sächsisch-

Voigtländischen

Creyß-Stadt Plauen

Siebender Jahrgang.

Viertes Vierteljahr.

Beförderungen bey dem Chursächsischen Militär.

Ihre Churfürstliche Durchlaucht haben bey dem Herzog-Curländl. Cheveaurlegers-Regimente dem Capitän, Hrn. von Schwerdtner, die erledigte Frölichsche Compagnie übertragen, auch dem Premierlieutenant, Hrn. von Hübnfeld, zum Stabs-Capitän, den Souslieutenant, Hrn. von Schükler, zum Premierlieutenant, und den Fähnleier, Hrn. von Schulz, zum Souslieutenant avanciret, hiernächst

Ben dem Rostfischen Infanterie-Regimente die durch Absterben des Capitäns, Hrn. o. Meera, erledigte Compagnie dem Capitän, Hrn. von Amrach, conferiret dagegen den Premierlieutenant, Hrn. Edlen von Le Coq, zum Stabs-Capitän, den Souslieutenant, Hrn. von Unwerth, zum Premierlieutenant, und den Fähndrich, Hrn. von Willisen, zum Souslieutenant ernennet, übrigen

Bey der Halb Invaliden-Compagnie

zu Eisleben den zeltzer bey dem Regiment Churfürst Infanterie gedienten Sergeant, Hrn. Lichtenberger, als Souslieutenant angestellet.

Am 15ten dies. Mon. Sept. Vormittags ist das mit allgemeinem Verlangen erwartete Ratificationsdecret auf das Reichsgutachten vom 21sten v. M. in Betreff der Deputationsernennung zum fünftigen Friedenscongreß, von Wien in Regensburg angelanget und bey der Reichstagsversammlung daselbst zur Dictatur gekommen. Sr. Kayserl. Maj. genehmigen die geschene Ernennung der Stände Mainz, Sachsen, Oesterreich, Bayern, Würzburg, Bremen, Darmstadt, Baaden, Frankfurt u. Augsburg, geben darüber ihre Zufriedenheit zu erkennen und erneuern zugleich die bereits unter dem 29. July d. J. der Reichsversammlung ertheilte Zusicherung, dieselbe von dem Erfolge der damals schon zur ersten Friedenseinleitung getroffene Anord-

nung

P p